

SAGA

Branche: Finanzdienstleistungen

Region: Großbritannien und Irland

Herausforderungen:

- Fehleranfällige, manuelle Abläufe in der Buchhaltung
- Häufiger Zahlungsrückstand
- Zentralisierte Finanzabteilung und dezentralisierte Beschaffung mit mehreren Plattformen

Lösungen:

- Coupa P2P
- Coupa Pay
- Coupa SIM-Modul
- Coupa InvoiceSmash

Ergebnisse:

- Vollständig automatisierte und digitalisierte Rechnungen und Genehmigungen
- Abwicklung von fast 90 % der Rechnungen für Betriebskosten und Marketing über Coupa Pay
- Etwa 98 % schnellere Genehmigung von Zahlungsläufen
- Durchlaufzeiten für Rechnungen um fast 70 % reduziert

Saga: Finanzen und Beschaffung rücken mit Coupa enger zusammen

Saga gehört in Großbritannien zu den bekanntesten und vertrauenswürdigsten Marken in der Altersgruppe der über 50-Jährigen. Neben Urlaubs- und Kreuzfahrtangeboten speziell für diese Zielgruppe bietet das Unternehmen verschiedene Versicherungen und Finanzprodukte an. Außerdem gehört eine eigene Zeitschrift zum Portfolio.

Angesichts der verschiedenen Geschäftsmodelle, die bei Saga unter einem Dach zusammenkommen, kann schon eine einzige Störung im Markt vielfältige Auswirkungen haben. Dieser Gefahr begegnet Saga heute mit Business Spend Management, um effizient zu arbeiten.

Buchhaltung 4.0

2019 begann Saga damit, eine mehrjährige Strategie umzusetzen, mit der die Abläufe vereinfacht und Daten und die Marke selbst transformiert und neu aufgestellt werden sollten. Ein wichtiger Aspekt dabei: die Finanzabläufe der vielen Unternehmen des Mischkonzerns digitalisieren und vereinfachen. Für den Leiter der Finanzabteilung, David Moore, war klar, dass auch der Zahlungsprozess für Lieferanten völlig überarbeitet werden musste. Denn hier setzte das Unternehmen noch auf Handarbeit und Papier.

Vor Coupa war bereits ein erster Anlauf, eine Lösung ohne Cloud für die Automatisierung zu implementieren, gescheitert. Aber Saga hatte daraus gelernt. David Moore erkannte, dass die Zahlungsabläufe für Lieferanten als Ganzes angegangen werden mussten und dass die Lösung nicht nur die Buchhaltung berücksichtigen durfte. Der ganze P2P-Prozess musste einbezogen werden, und das ging nur mit einer Top-Lösung.

Buchhaltungsprobleme von heute für die Beschaffung von morgen lösen

Saga entschied sich für Coupa, weil die Plattform ein besseres Konzept für die Beschaffungsstrategie und auch die Automatisierung der Kreditorenbuchhaltung ermöglichte. So ließen sich die Beschaffungspraktiken im gesamten Unternehmen vereinheitlichen. Das benutzerfreundliche Front-End von Coupa erleichtert die Akzeptanz auf Nutzerseite. Zudem bietet Coupa eine volle P2P-Lösung und unterstützt auch die Zahlung an Lieferanten über die Plattform.

Zunächst widmete sich Saga der Automatisierung der Buchhaltung. Die Digitalisierung dieser Abläufe verbesserte die betriebliche Effizienz erheblich; zudem konnten die Kosten gesenkt und Kontrolle und Compliance erhöht werden.



Es ist offensichtlich, dass Coupa in erster Linie ein Beschaffungstool und danach ein Tool für die Finanzautomatisierung ist – für mich genau die richtige Reihenfolge. Wir sind effizienter, so wie wir es uns gewünscht haben, können aber auch unser Lieferantenmanagement anders angehen, und uns dabei auf eine richtig gute Beschaffungslösung verlassen.

– **David Moore**, Finance Director, Saga plc

Eine Lösung für die Transformation von Finanzen und Beschaffung

Jetzt kann Saga sein Bestandsbuch an Lieferanten vollständig in Coupa verwalten. Lieferantendatensätze müssen nicht einer separaten Hauptbuchplattform gepflegt und Zahlungsfreigaben in Dateiform nicht in einem separaten System integriert werden.

Fast 90 % der Rechnungen für Betriebskosten und Marketing werden bei Saga heute über Coupa abgewickelt. Rechnungen werden papierlos verarbeitet und genehmigt – ganz automatisch und digital.

Die Finanzabteilung war die treibende Kraft hinter diesen Veränderungen. Aber ihr Vorstoß zeigt, wie die richtige Technologie die einzelnen Abteilungen enger und effizienter zusammenbringen kann. Die Finanzabteilung bei Saga ist zentralisiert, während die Beschaffung stark dezentralisiert arbeitet. David Moore will die Vorteile von Business Spend Management in verschiedenen Bereichen nutzen.

Mehr Zeit für relevante Aufgaben

Seit der Implementierung von Coupa arbeitet die Buchhaltung deutlich effizienter. Die Zahlen sprechen für sich: Die Freigabe von Zahlungsläufen dauert nur noch 3 bis 4 Minuten pro Woche (statt wie bisher 2 bis 3 Stunden) und die Durchlaufzeiten für Rechnungen wurden um fast 70 % gesenkt.

Zudem erleichtert der sichere Mobilzugriff über Handy oder Tablet die Arbeit der Beschäftigten.

Auch die komplizierte Bankvollmacht konnte mit Coupa optimiert und so die Zahlungsabläufe weiter beschleunigt werden. Die Konfiguration ist auf die neuen automatisierten Zahlungsläufe abgestimmt und die Genehmigungsketten werden anhand von Rechnungswert, Kostenstelle und Art der Warengruppe bestimmt.

Bestellungen mit Potenzial

Saga setzt darüber hinaus stärker auf Bestellungen, was weitere Kostensenkungen mit sich brachte. „Vor Coupa wurden Rechnungen nicht mit Bestellungen abgeglichen“, erinnert sich Moore. „Und wenn etwas über Bestellungen lief, dann manuell, enorm uneinheitlich und verteilt über verschiedene Beschaffungsbereiche. Heute arbeiten wir so oft wie möglich mit Bestellungen – hinter fast 90 % der Ausgaben, die nicht vertraglich abgesichert sind, stehen Bestellungen.“

Wertschöpfung durch Kontrolle und Compliance

Unmengen von Papier, Unterschriften per Hand und die damit verbundenen Fehler – all das gehört für die Buchhaltung von Saga der Vergangenheit an. Jetzt arbeitet das Team mit festgelegten digitalen Zahlungsläufen, die mit den zugehörigen Genehmigungsketten über Coupa verwaltet werden. „Früher musste ich immer kontrollieren, ob Unterschriften, Rechnungen und Freigaben stimmten“, erinnert sich David Moore. „Darum muss ich mich heute nicht mehr kümmern, da die entsprechenden Kontrollen im System eingebaut sind. Ich muss nicht aufpassen, ob irgendwo Fehler unterlaufen sind.“

Mit diesen Maßnahmen ist es gelungen, den internen Ruf der Buchhaltung bei Saga zu verbessern – sie gilt jetzt als verlässlicher Partner im Unternehmen. „Das alte System war fehleranfällig und führte oft zu Zahlungsrückständen. Die Unzufriedenheit mit der Buchhaltung war groß“, so David Moore. Ganz anders heute: Dank genauer Daten in Echtzeit und zuverlässigen, fristgerechten Zahlungen steht die Buchhaltung so gut wie nie da, und davon profitiert das Unternehmen als Ganzes. Und David Moore erhält statt Beschwerden jetzt von der Geschäftsleitung viel Lob für die Arbeit seines Teams.

SAGA



Dank Business Spend Management können unsere Finanz- und Beschaffungsteams besser zusammenarbeiten. Bei der digitalen Transformation unserer Abrechnungsstelle hat Coupa eine zentrale Rolle gespielt.

— **David Moore**, Finance Director, Saga plc

Weitere Erfahrungsberichte von Coupa-Kunden finden Sie auf coupa.com/de/customers